

Die Masken.

Musical von P. Johannes Paul Abrahamowicz, O.S.B.

1. Erste Maske

- A Wozu, frag' ich mich, bin ich denn noch hier?
T Was du sagst ist finster.
A Ja, finster ist was um uns geschieht, auch wenn es nicht uns betrifft.
T Kommst du mit? Ich geh zur Brücke!
A (wendet sich ab)
T (will ihr nach)
A Und wenn ich geh, ganz gleich wohin,
(hält sich eine lächelnde Maske vors Gesicht) was ich auch tu, es hat kein' Sinn.
T Sieh doch die Farben, sieh doch das Licht,
bunt ist das Leben, zeig dein Gesicht!
A Lass mich doch sein, so wie ich bin.
T Ich führ dich hin!
A Und wenn ich käm, es hätt' kein' Sinn!
T "Du wirst es sehen, und du wirst strahlen, dein Herz bebt vor Freude, und öffnet sich weit!"¹
A (verärgert) Warum willst du, dass ich mitgeh? Soll ich denn als Schaulustige Hochwasser anschaun?
T (ruhig) Unter der Brücke sitzt ein Obdachloser. Wir wolln ihm etwas zu Essen bringen.

2. Auf, werde licht

- A (sprachlos, nimmt die Maske ab)
Bote (tritt auf)
Volk (strömt herbei)
Bote Er kommt! Er kommt!
Volk Er kommt!
Bote "Auf, werde licht, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir.
Volk Auf, werde licht, ...
Bote Siehe, Finsternis bedeckt die Erde und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, seine Herrlichkeit erscheint über dir.
(Es werden Öllämpchen verteilt und angezündet)
Volk Halleluja! Auf, werde licht, ...
Bote Völker wandern zu deinem Licht und Könige zu deinem strahlendem Glanz.
Volk Halleluja! Auf, werde licht, ...
Frauen Blickt auf und schaut umher: Sie alle versammeln sich und kommen zu dir.
Deine Söhne kommen von fern, deine Töchter trägt man auf den Armen herbei.
Volk Halleluja! Auf, werde licht, ...
Männer Du wirst es sehen, und du wirst strahlen, dein Herz bebt vor Freude, und öffnet sich weit!
Volk Halleluja! Auf, werde licht, ...
Bote Denn der Reichtum des Meeres strömt dir zu, die Schätze der Völker kommen zu dir.
Volk Halleluja! Auf, werde licht, ...
Bote Zahllose Kamele bedecken dein Land, Dromedare aus Midian und Efa. (geht weg)

¹ Jes 60,5

Volk Halleluja! Auf, werde licht, ...
Alle kommen von Saba, bringen Weihrauch und Gold und verkünden die
ruhmreichen Taten des Herrn.
Halleluja! Auf, werde licht, ...²
(Alle stehen mit brennenden Öllampen in freudiger Bereitschaft)
(Nach und nach setzen sich alle)

3. Warten

T Er lässt wohl auf sich warten.
A Ich dacht', er sei gleich da.
S Man sprach von ruhmreichen Taten.
B Wer weiß, ist es wirklich wahr?
Tenor Er lässt wohl auf sich warten.
Alt Ich dacht', er sei gleich da.
Sopran Man sprach von ruhmreichen Taten.
Bass Wer weiß, ist es wirklich wahr?
(alle sitzen tatenlos da)

4. Ausländer

A Sieh, nun geht mir auch das Licht aus!
B Die Flamme der Erwartung erlischt!
A Das Öl geht aus!
B Das Öl geht aus!
S Und auch bei mir!
T Und auch bei mir!
Sopran Das Öl geht aus!
Tenor Und auch bei mir!
Alt Und auch bei mir!
A (geht weg)
X (läuft herbei) Bitte hilf!
(Aufregung im Volk)
S (geht rasch auf X zu) Was ist los?
(X wendet sich verzweifelt an S, gestikuliert aufgeregt und unverständlich)
B (steigt auf eine Erhöhung, hebt die Hand) Seid still!
X (mit fremdem Akzent) Wolln rausschmeissen ganze Familie. Chef hat sagt,
Papiere nicht in Ordnung.
(Durcheinander von mitfühlenden und ablehnenden Kommentaren im Volk)
B (gibt Zeichen zum Schweigen) Wartet! Vielleicht können wir helfen.
S Wer von uns ist mit dem Gesetz vertraut?
(Einige melden sich)
(Zwei von der Exekutive treten auf und gehen zielstrebig auf X zu)
(Jene, die sich gemeldet haben versuchen zu vermitteln)
(Einige stellen sich dazu, andere setzen sich wieder hin)
B (schaut auf seine Lampe) Schau die Lampe an!
S (schaut auf ihre Lampe) sie ist mit Öl gefüllt!
Volk (die Stehenden schauen auf ihre Lampen) Die Lampen sind wieder gefüllt!
(Die Uniformierten gehen wieder weg)

5. Maskentanz

T Wir sollten uns bereiten und entsprechender verhalten,

² Jes 60,1-6

S uns würdiger erweisen, besser präsentieren,
 B ein wenig anders leben und den Tag des Herrn gestalten,
 S vielleicht uns besser kleiden - und auch etwas ziern.
 (Ein Korb mit Masken und Kleidern wird hergebracht)
 T (holt Masken heraus) Bunte Masken, ganz für jede Laune,
 für Jung und Alt, für jede Frau und jedermann.
 Jeder nehme, setze auf und staune,
 wie gut man sich dahinter auch verstecken kann.

Volk (nimmt Masken) Bunte Masken,...

S (holt Kleider heraus) Schöne Kleider gibt's in jeder Größe,
 du findest sicher eins, das dir gefällt und passt;
 kostümier dich, gib dir keine Blöße,
 und pfleg den guten Ruf, den du durchs Aussehn hast.

Volk (nimmt Kleider) Schöne Kleider...

T (nimmt zwei Masken) Die hier ist wohl fürs rechte Lager, diese hier fürs linke.

S (legt ein Kleid an) Was sagt ihr denn, wie passt mir dieses Betkostüm?

B (hebt Schminkkoffer hoch) Wer will, wer braucht noch: hier gibt's etwas
 Frömmigkeitenschminke?

S Ah, ja, das brauch ich dringend - und auch das Parfüm!

Volk Bunte Masken,...

T (setzt Maske auf) Ich kaufe mir die Bibel, feinsten Goldschnitt, dreizehn Bände.

S (legt einen Talar an, mit erhobenem Zeigefinger) Kein' Kirchenbeitrag zahlen
 heisst den Glaub'n verlieren!

B (hält S ein dickes Bündel Geldscheine hin) Und komm ich in den Himmel wenn
 ich all das Geld hier spende?

S (nimmt B schnell das Geld aus der Hand) Versprechen kann ich gar nichts,
 doch ich tät's probiern!

Volk Schöne Kleider...

A (kommt vorbei, die Lampe in der Hand)

S Woher kommst du?

A (bleibt stehen) Von der Brücke.
 (schaut auf ihre Lampe) Wie merkwürdig: das Öl in der Lampe!
 (geht weiter und verschwindet)

Volk Bunte Masken,...

Schöne Kleider...

T Zum Beichten nehm ich die und reih mich ein unter die Braven,
 S und die hier, wenn es predigt und man zuhörn muss.
 B Mit dieser sing ich Halleluja und kann weiterschlafen,
 S und diese nehm ich für den nächsten Friedensgruß!

Volk Bunte Masken,...

Schöne Kleider...

(alle gehen singend und tanzend fort)

6. Arie

Er (im Hintergrund, kaum sichtbar) "Ich hasse eure Feste, ich verabscheue sie und
 kann eure Feiern nicht riechen. Eure Opfer und eure Gaben begehrt ich nicht,
 eure teuren Opferfeiern will ich nicht. Weg mit dem Lärm deiner Lieder, weg mit
 dem Klang deiner Harfen, doch das Recht ströme wie Wasser, die
 Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach."³

³ Am 5,21-24

"Der Herr zögert nicht mit der Erfüllung seiner Verheißung, wie einige meinen, die von Verzögerung reden; er ist nur geduldig mit euch, weil er nicht will, dass jemand zugrunde geht, sondern dass alle sich bekehren."⁴ (verschwindet)

7. Demaskierung

- A (tritt auf) Wenn er sagt, dass er kommen wird, dann gibt es keinen Zweifel.
- S (kommt in schmutziger Arbeitskleidung und Stiefeln, die Lampe und eine Maske dabei) Ja, er wird sicher kommen.
- S/A Ja, er wird... / Wenn er sagt,...
- T (kommt dazu, ebenso gekleidet, Lampe und Maske dabei)
- A Wo wart ihr?
- S In den Dörfern am Ufer.
- T Wir gehen wieder hin.
- S, A Sie brauchen Hilfe.
- T Und so warten wir solange, bis er kommt.
- Volk (kommt dazu, Kleidung, Lampen und Masken wie die andern) Und so warten wir solange, bis er kommt.
- A Wart auch ihr mit in den Dörfern am Ufer?
- Sopran Ja, in den Dörfern am Ufer.
- Männer Wir gehen wieder hin.
- Alt Sie brauchen Hilfe.
- Volk Und so warten wir solange, bis er kommt.
- Alle Ja, er wird... / Wenn er sagt,... / Und so warten wir...
- Er (tritt auf)
(Jeder nimmt hastig seine Maske und hält sie vors Gesicht)
- Er (spricht) Und wer soll das hier sein? Das sind keine Menschen, nur leblose Puppen. Die kommen mir nicht ins Haus.
- Alle (nehmen erstaunt die Masken vom Gesicht)
- Er (breitet die Hände aus)
- Er Dich, dich erkenne ich: du hast gesagt "es gibt keinen Zweifel" Dein Glaube stärkte eure Hoffnung: "er wird sicher kommen", und behütete die Flamme der Liebe, die sich nährte vom Öl eurer Treue.
(blickt alle einzeln an) Ja, ich erkenne euch nicht nur an den Worten, sondern an den Taten. Die Taten bezeugen eure Güte, doch hätten sie euch lehren solln, die Masken abzulegen, denn nur ohne sie könnt ihr in mein Haus kommen.
(Alle legen die Masken ab)
- Er (spricht) Kommt alle in mein Haus!
- T (kann sich von seiner Maske nicht lösen, stürzt zu Boden) Mein Licht erlischt, ich bin verlorn! Wär' ich doch niemals geboren!
- Er (kniert hinzu, befreit ihn von der Maske) Dein Docht, er glimmt noch, löscht' ihn nicht aus! Komm rein, entzünd' ihn in meinem Haus!⁵
- Alle Ja, er wird... / Wenn er sagt,... / Und so warten wir...

⁴ 2 Petr 3,9

⁵ vgl Jes 42,3